

Protokoll

Der Schiessplatzkommission, Sitzung Mittwoch, den 27. April 1921 abends 7 Uhr im Sekundarschulhaus, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Konstituierung
2. Protokoll
3. Rücktrittsgesuch des Zeigerchefs H. Schmid
4. Aufstellung eines Pflichten-Heftes
5. Errichtung eines Revolverstandes
6. Allfälliges

Anwesend waren drei Mitglieder.

1. Herrn Gemeinderat Bruderer eröffnet 7 ¼ h die Sitzung und beantragt Konstituierung der Kommission. Dieselbe ergibt sich folgendermassen:

An Stelle des verstorbenen Herrn Fritz Benz, Präsident, wurde als Gemeinderatsmitglied Herr E. Bruderer gewählt. Für den zurückgetretenen Herrn Kunz Vertreter vom Schiessverein Wallisellen an dessen Stelle, Herrn Heinrich Keller, als Quästor und als Aktuar der bisherige, Attinger Alb. Vertreter vom Schiessverein Rieden.

2. Protokoll

Es wurde gewünscht das letzte Protokoll in der nächsten Sitzung, in Anwesenheit von Herrn Kunz zu verlesen und dasselbe den neuen Mitgliedern zur Abnahme zu empfehlen.

3. Rücktrittsgesuch

Der Zeigerchef gelangt mit einem Rücktrittsgesuch an die Kommission, welches verlesen wurde. Der Vorsitzende wünscht nun Auskunft über die Pflichten & Entschädigungen des Oberzeigers. Nach langer Diskussion wurde dann der Aktuar beauftragt mit Herrn Schmid nochmals Rücksprache zu nehmen und mitzuteilen, dass die Kommission wünsche, dass er sein Amt als Oberzeiger dieses Jahr noch versehen würde. Die Kommission sei bereit eine Entschädigung von Fr. 5.-- pro Schiessübung zu entrichten und den Zeigerlohn pro Stund von Fr. 1.50 auf Fr. 2.-- zu erhöhen, da wir es als Sonntagsarbeit betrachten. Im weiteren wurde noch beschlossen dem Stellvertreter Herr Hans Stadelmann pro Schiessübung mit Fr. 3.-- und Zeigerlohn mit Fr. 2.-- pro Stund zu entschädigen.

Traktandum 4

Die Kommission beschliesst Anfertigung eines Pflichtenheftes & Zeigerverordnung.

5. Revolverstand

Wiederholt gelangt die Pistolensektion Wallisellen an die Schiessplatzkommission mit einer Zuschrift und einem Plan, zwecks Errichtung einer entsprechenden Anlage derselben. Nach langer Diskussion wurde Herr Keller beauftragt für die auszuführenden Arbeiten bei den betreff. Fachleuten, eine diesbez. Preis-Offerte zu verlangen & der Kommission in der nächsten Sitzung zu unterbreiten, um zur

nachherigen Weiterleitung durch Letztere an den Gemeinderat Wallisellen mit dem Gutachten der Kommission.

6. Allfälliges

Der Vorsitzende wünscht nun, dass die vorliegende Rechnung, rückwirkend seit 1917 von jedem Mitglied zuerst geprüft werden solle, bevor dieselbe zur Abnahme dem neuen Kassier zugestellt wurde.

Die Kommission beschliesst noch Ankauf von Amballage für 10 Scheiben.

Der Aktuar gibt noch bekannt, dass pro 1920 1 Rapp. pro Schuss als Vergütung von den beiden Vereinen einbezahlt worden sei.

Schluss der Sitzung 9 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

E. Bruderer

Der Aktuar:

Attinger Alb.

Abschrift von Rathgeb Willi am 15.01.2021